

Montagehinweis SAB Plankprofile (Sidings)

Für SAB-PO 23/250 empfehlen wir eine maximale Stützweite von 1500 mm und für SAB-PZ 40/300 eine maximale Stützweite von 2000 mm. Die Maximallänge der Sidings darf 7000 mm nicht überschreiten. Als Standarddicke empfehlen wir 0.88 mm.

Sidings reagieren auf Spannungen sehr empfindlich. Um Probleme zu vermeiden, sollten die Sidings mit Hilfe einer Ladetraverse entladen werden. Ebenso sollte darauf geachtet werden, nicht über die Sidings / Pakete zu laufen und diese beim Handling so wenig wie möglich zu belasten. Abhängig von der Länge der Sidings werden zwei bis vier Personen zum Tragen benötigt (bitte hochkant tragen).

Die Unterkonstruktion darf keine Unebenheiten aufweisen. Werden bei der Überprüfung dennoch Unebenheiten festgestellt, muss die Unterkonstruktion vor Montagebeginn erst begradigt werden. Erfahrungswerte bei diversen Objekten ergaben, dass sich die Spannung noch verstärkt, wenn die Sidings mit einer Durchbiegung nach innen, zur Gebäudeseite hin, montiert werden. Dies sollte generell vermieden werden. Das bedeutet, dass die Unterkonstruktion bei den Zwischenaufgaben keine negativen Toleranzen aufweisen darf. Die Abweichung nach außen ist nur bei der Zwischenaufgabe zulässig und darf nicht mehr als 5 mm betragen. Eine leichte Wölbung in Längsrichtung kann zu einer verbesserten Ebenheit führen. Dies kann jedoch erst vor Ort beurteilt werden.

Für einen ordnungsgemäßen Wasserablauf, sollten die SAB-PO 23/250 standardmäßig von oben nach unten montiert werden. SAB-PZ 40/300 werden standardmäßig von unten nach oben montiert. Schrauben dürfen nur mit einem Drehschrauber mit Rutschkupplung befestigt werden. Dabei dürfen die Schrauben nicht zu fest angezogen werden, da sonst Spannungen/Dellen um die Schrauben herum entstehen. Außerdem muss beim Anziehen der Schrauben die gleiche Rutschkupplung verwendet werden. Die Sidings müssen immer direkt, ohne zwischenliegende Dämmung, auf die Unterkonstruktion montiert werden.

Die montierte Fassade muss während der Montage regelmäßig auf Ebenheit beurteilt werden. Nur bei einer Längsfuge von 3 mm, ist eine Baubreite der Sidings von 250 mm gewährleistet. Wegen Ebenheit kann es aber notwendig sein, die Sidings in Querrichtung unter Spannung zu montieren. Dadurch kann ein Rundstand von einigen Millimetern entstehen, wodurch die Baubreite abnimmt.

Erst während der Montage kann beurteilt werden, welche Vorgehensweise sich für das jeweilige Projekt am besten eignet.

Trotz hier gegebener Empfehlungen, können die Sidings (vor allem bei Streiflicht) Spannungen aufweisen. Diese sind zurückzuführen auf unvermeidbare Spannungen im Basismaterial. Bei dunklen und glänzenden Farben und horizontal montierten Sidings, sind die Spannungen auffälliger als bei hellen und matten Farben und vertikal montierten Sidings.

